

2019/20 – Herren 1 mit 2 Siegen in der Abstiegsrunde / Frauen 1 in der Finalrunde / MU19 scheitert in der Interquali nur knapp / Mit der MU19 und der MU17 holen gleich zwei Teams der Handballriege den regionalen Cupsieg / FU18I schafft den Erhalt in der Interklasse / Die Saison muss Anfang März 2020 aufgrund der Lage um den Coronavirus abgebrochen werden und wird nicht gewertet.

Herren 1

Unter der Führung, der beiden Spielertrainer Lukas Gamrat und Andi Wild startete das Herren 1 motiviert in die neue Saison. Eine grosse Unterstützung, nicht nur für die Torwarte, war auch der Goalietrainer Andreas Masina. Der Start verlief jedoch sehr harzig. In den 14 Spielen der Hauptrunde konnte die junge Mannschaft nur fünfmal als Sieger vom Platz gehen. Auf dem zweitletzten Rang liegend, hiess es deshalb für das Herren 1-Team Mission Abstiegsrunde. Auch dort ging das zähe Ringen um jeden Punkt weiter. Bei Saisonabbruch befand sich unser Herren 1 zwar auf einem Nichtabstiegsplatz, aber noch voll eingebunden im Kampf um den Ligaerhalt. Dank Corona wurden die Nerven unserer Zuschauer dann im März abrupt vor allfällig übermässigen Strapazen erlöst. Aber wie wir unsere Appenzeller und ihren Kampfgeist kennen, hätten sie den Ligaerhalt sicherlich auch aus eigener Kraft geschafft.

Frauen 1

Nachdem hart erkämpften Aufstieg in der letzten Saison, startete das Damenteam, unter neuer Führung von René Kold Jörgensen, in die Meisterschaft. Mit einem schmalen Kader gelang ihnen der Start in der 2. Liga souverän. Mit dem zweiten Tabellenrang konnten sie sich sogar für die Finalrunde qualifizieren. Wegen vielen Abwesenheiten und Verletzungen spielten die Innerrhoderinnen meist nur mit 1-2 Auswechselspielerinnen. Die Saison schlossen sie auf dem guten 5. Rang ab.

Herren 2

Das motivierte und sehr engagierte Kader der Herren 2 Mannschaft schlägt sich tapfer in der 3. Liga. In 16 Spielen reüssierten sie neunmal und mussten nur 6 Mal als Verlierer vom Platz gehen. Zu Saisonende winkten sie vom 4. Tabellenrang.

Herren 3

Die 3. Mannschaft hat in der 4. Liga in 13 Spielen 18 Tabellenpunkte erzielt und sich den 2. Rang gesichert. Die Innerrhoder haben neun Spiele gewonnen und nur viermal verloren. Dem Team und dem Trainerduo Christian Hamm und Daniel Inauen gratulieren wir herzlich für die gezeigten Leistungen.

MU19

Die Junioren MU19, ebenfalls vom Trio Valaulta, Streule und De Carli trainiert, starteten souverän in die Saison. Nach der Qualifikationsrunde glänzten sie von der Tabellenspitze. Für die Aufstiegsspiele in die Interklasse mussten sie sich in einer Vierergruppe den 1. Rang erspielen, was ihnen leider knapp verwehrt blieb. Dafür konnten sie sich eine Woche später als MU19 Cupsieger feiern lassen. In der Rückrunde liessen die Appenzeller nichts mehr anbrennen und gestalteten alle 4 Spiele siegreich. Wir gratulieren euch herzlich zum 1. Tabellenplatz.



MU19 sichert sich den regionalen Cupsieg in überzeugender Manier

FU18 Inter

Die erfolgreiche Mannschaft der ehemaligen FU16 Inter mit Trainerin Barbara Schmid wollte sich unbedingt wieder einen Platz in der Interklasse ergattern. Dazu starteten die Mädchen top-motiviert auf Stufe FU18 Promotion in die neue Saison. Mit 6 Siegen in 8 Partien reichte es im Herbst für den 2.Tabellenrang und somit für die Qualifikationsspiele zur Interklasse. Mit grossem Kampfgeist erreichten sie im ersten Spiel einen deutlichen Sieg und im zweiten mussten sie sich nur knapp geschlagen geben. Auf Stufe Inter konnten sie in 7 spannenden Partien 4 für sich entscheiden und standen zum Saisonschluss auf Rang 3. Herzliche Gratulation zu dieser Top-Leistung.

MU17

Unser Team MU17 mit den Trainern Reto Valaulta, Bruno Streule und dem Goalietrainer Paolo De Carli konnte die Qualifikationsrunde auf dem 2.Tabellenplatz abschliessen. In der Rückrunde konnten sie in 4 Spielen 3 Siege erspielen. Im Cup waren unsere Jungs ebenfalls äusserst erfolgreich. Kurz vor Weihnachten durften sie sich in Wittenbach die Goldmedaille umhängen lassen.



MU17 erspielt sich im regionalen Cupfinal die Goldtrophäe!

FU16

Die Mädchen der FU16 mit den Trainerinnen Jasmin Kölbener und Elena Breitenmoser durften von ihren Vorgängerinnen den Inter-Startplatz übernehmen. Bis zu ihrem ersten Saisonsieg mussten sich die Appenzellerinnen, nach vielen knappen Niederlagen, jedoch bis zum 9. Spiel gedulden. Mit nur zwei Punkten aus der Vorrunde spielten die Appenzellerinnen in der Frühjahresrunde wieder auf Stufe Promotion und starteten mit einem 59:6 Sieg wieder voll durch. In den letzten 5 Spielen mussten sie sich nur eine einzige Niederlage zuschreiben. Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg.

MU15

Das Team von den Trainern Marco Sutter, Ivo Inauen und Daniel Inauen finden wir zum Saisonschluss genau in der Tabellenmitte. In 15 spannenden Partien meist mit Gegnern auf Augenhöhe, erreichten die Jungs 7 Siege, ein Unentschieden und 7 Niederlagen.

U13 Experts

Abwechslungsreiche Trainings zeigen unter der Regie von Lukas Bischofberger, Lukas Wenzinger und Marco Inauen grosse Wirkung. An den sonntäglichen Spieltagen konnten die Mädchen und Jungs von den 28 Partien 15 Spiele siegreich gestalten.

U13 Beginners

Unsere jungen Mädchen der U13 werden von Anina Rechsteiner und Lina Hehli trainiert. Sie beteiligten sich an möglichst vielen Spieltagen und konnten schon den einen oder anderen Sieg ergattern.

U11 Challengers

Die beiden Trainerinnen Judith Wittwer und Domenika Rusch durften auch diese Saison wieder auf ihr hoch motiviertes Kader zählen. Es ist eine grosse Freude den kleinen, talentierten, zukünftigen Handballstars zuzuschauen.

U11 Beginners

Die jüngsten Kinder der Handballriege werden von Celine Oberle und Katja Müller trainiert. Auf spielerische Art ist es ihnen gelungen den Mädchen und Jungs das Handballspiele beizubringen.

Riegentag Let's Dance

Ende Mai war es Zeit für die zweite Auflage, der bereits zum Kult gewordenen All-Star-Games.

Unter dem Motto «Let's dance» liefen nicht nur die Teilnehmer, sondern auch das OK sowie die Jury mit Heidi Fässler und Martin Breitenmoser zur Höchstform auf. Äusserst abwechslungsreich, kreativ und unterhaltsam waren die letztjährigen Spiele. Ein grosses Lob geht an dieser Stelle an die Organisatoren mit Zeden Zürcher, Marco Sutter, Sven Sutter, Ivo Inauen, Elena Breitenmoser und Carola Koller. Der Höhepunkt war ganz klar der gemeinsame Dance-Contest. Da blieb niemand auf den Sesseln kleben und sogar die Jury musste man nicht zweimal, um eine Tanzeinlage bitten. So manch bisher unerkannt gebliebenes Talent kam zum Vorschein. Einmal mehr war es ein Anlass für Jung und Alt, Gross und Klein, schlicht ein Freudentag für uns alle.

Schülerhandballturnier

Damit die Handballriege auch in 50 Jahren noch besteht, ist das Schülerhandballturnier ein wichtiger Bestandteil bei der Ausschau nach zukünftigen Handballstars. Zum dritten Mal organisierte Jasmin Hautle, Denise Meyer und Fabian Sabljo in der letzten Woche der Herbstferien das beliebte Turnier. Fast 100 Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Kanton haben daran teilgenommen. Nach den drei Vorbereitungskursen am Donnerstag-, Freitag- und Samstagvormittag waren die Kinder bereit, ihr Können am Sonntag allen zu präsentieren. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer des Damen- und Herren 1-Teams.

Die Handballriege zählte vergangene Saison 9 Juniorinnen- und Juniorenteams und 4 Aktivmannschaftenen.

Weihnachtessen

Anschliessend an das letzte Herren 1 Spiel der Vorrunde trafen sich unsere Sponsoren, Zuestöpfler, Patronatsgeber, Gönner, Handballfreunde, alle Spieler/innen der Aktivmannschaften, Trainer/innen, Schiedsrichter sowie unsere geschätzten Helferinnen und Helfer zum traditionellen Weihnachtessen im Gymnastiksaal. An diesem Abend wurde das gemütliche Beisammensein gepflegt und Verdankungen an treue Helferinnen und Helfer vorgenommen. Auch dieses Jahr wurden wir von den neuen Spielerinnen und Spielern mit mehreren wunderschönen Weihnachtsliedern verwöhnt.

Fasnacht

Bereits zum sechsten Mal stellte die Handballriege zusammen mit dem Unihockey-Club ein Zelt während den Fasnachtshaupttagen auf dem Landsgemeindeplatz auf. Unter der Leitung des OK-Teams Christian Hamm, Urs Inauen, Michael Goldener, Juri Stadler und Fabian Wüthrich feierte halb Appenzell im Hexenkessel. Ein grosses Dankeschön den fünf engagierten Herren vom OK, welche während fünf Tagen etliche Stunden im Landsgmendszölt verbrachten. Ein ebenso gebührender Dank geht an euch alle. Dank eurem Einsatz an der Bar oder beim Auf- oder Abbau dürfen wir wiederum auf eine sehr erfolgreiche Fasnacht zurückblicken.

Skitag

Der geplante Skitag auf der Ebenalp musste leider abgesagt werden.